

202. Venuskopf; 204, 12. Heraklesköpfe. — Die Thür r. führt in den Archaic Room; die Treppe am Ende führt in den

**Græco-Roman Basement Room**, mit verschiedenartigen griech. und römischen Skulpturen: Sarkophage, Reliefs, Vasen, Brunnen-schalen, Leuchter, Tischfüße, Tiere etc.; im Fußboden ein 12m langes, 4m breites Mosaik mit Meeresgöttern aus einer röm. Villa bei Halikarnaß; an der ö. Wand ein kolossaler Neptunskopf in Mosaik aus Karthago; daneben zwei Marmorgruppen, Stieropfer, und ein Relief, zwei Gladiatoren mit einem Stier kämpfend. — Der anstoßende Raum enthält die umfangreicheren Stücke der etruskischen Sammlung (S. 268), ein altrömisches Mühlrad (in Spanien gefunden) sowie andre Skulpturen und Gegenstände verschiedener Art. — Aus dem dritten Græco-Roman Room führt die Thür r. in den

**Archaic Room**, der hauptsächlich kleinasiatische und peloponnesische Altertümer aus früher Zeit enthält. Am W.-Ende des Saals zehn sitzende Statuen aus sehr alter Zeit (580–520 vor Chr.), mit dem Löwen und der Sphinx nahe der N.-Wand von der heil. Straße herrührend, die nach dem Apollotempel zu Branchidae führte. An der W.-Wand auf hohem Sockel ein Abguß der Nike-Statue des Pänions (aus Olympia); auf beiden Seiten Abgüsse von Metopen vom Zeustempel zu Olympia. Der Nike gegenüber: \*Reliefs vom sogen. *Harpyien-Denkmal* zu Xanthos (an den Seiten Opfer-szenen; an den Enden sirenenartige Gestalten, Kinder hinwegtragend, die abgeschiedene Seelen darstellen sollen und durch flehende Geberden ihre Räuber zu besänftigen und ihr Erbarmen zu gewinnen suchen). An der N.- und S.-Wand archaische Marmorfriese aus Xanthos in Lycien; darüber Nachbildungen der Giebfelder eines Tempels mit Abgüssen der Münchner Ägineten (1811 gefunden). An der O.-Wand Gipsabgüsse von vier Metopen aus Selinus in Sizilien. An dieser Wand auch Bruchstücke aus dem älteren Diana-tempel zu Ephesus (SO.-Ecke), aus Mykenä (NO.-Ecke) und aus dem Apollotempel zu Naukratis. Auf einem Sockel unter Glas: Statuette eines Jägers, von Naukratis. Weiter: \*206. Apollo (der „Strangford-Apollo“); 205, 207. archaische Apollostatuen; 208. archaischer Apollokopf; 96, 97. weibl. Torsen aus Xanthos; 154. weibl. Torso aus Attika; 257. Tafel aus Mykenä.

In dem kleinen n. Durchgangszimmer (**Greek Ante-Room**) r. eine sitzende \*Statue der Demeter (Ceres) aus Knidos, das schönste Bild der über ihre Tochter trauernden mütterlichen Göttin, aus bester griech. Zeit; gegenüber \*209. Apollo, aus der Sammlung Choiseul-Gouffier, umgeben von vier andern altertümlichen Köpfen, der vordere r. mit leeren Augenhöhlen, die früher mit Stein und Metall gefüllt waren. In den Glaskästen zwei Schweine (das heil. Tier der Proserpina), Statuetten, Köpfe und Skulpturfragmente aus Kyrene und Priene.

Der **Ephesus Room** enthält Überreste des berühmten *Tempels*